

- Hepialus* F. Ueberall: *syloina* H., *hecta* L. Lokal: *humuli* L., im Hügellande, so bei Jankov und Oberhaid. Einzel: *lupulinus* L., nur von Gratzen angegeben. (Dr. Binder).
- Panthea coenobita* Hb. Ein charakteristisches Tier für größere Nadelwälder, mancherorts, besonders bei Oberhaid, ziemlich häufig (1928).
- Trichosea ludifica* L. Lokal wohl nur auf kälteres Gebirgsterrain beschränkt, so bei Oberhaid (Ku).
- Diphthera alpium* Osb. In ausgedehnten Eichenwäldern nicht selten, aber auch sonst zerstreut vorkommend.
- Demas coryli* L. Hauptsächlich in Buchenwäldern als Raupe recht häufig.
- Acronycta* O. Ueberall: *leporina* L., *aceris* L., *megacephala* F., *tridens* Schiff., *psi* L., *auricoma* F., *rumicis* L. Lokal: *euphorbiae* F., wohl mehr im Hügellande, vom Schöninger und aus Oberhaid bekannt geworden. Einzel: *alni* L. Ich fand nur einmal eine Raupe bei Rudolfstadt.
- Craniophora ligustri* F. Nur aus Gratzen angegeben (Dr. Binder).

(Fortsetzung folgt.)

Oberösterreichischer Entomologentag.

Sonntag, den 10. November tagte im Linzer Landesmuseum der diesjährige Entomologentag, der von der Linzer entomologischen Arbeitsgemeinschaft einberufen wurde. Hofrat Dr. Müller begrüßte die zahlreich erschienenen Entomologen. Direktor Dr. Kerschner vom Landesmuseum, welcher den Bestrebungen der oberösterreichischen Entomologen reges Interesse entgegenbringt und diese in jeder Hinsicht fördert, begrüßte ebenfalls die Anwesenden und wies auf die in der gegenwärtigen Zeit besonders schätzenswerten idealen Bestrebungen der Arbeitsgemeinschaft hin. Hofrat Müller sprach über die diesjährige Sammelausbeute in Oberösterreich. Dr. Binder-Apfelwang berichtete über seine Reiseerlebnisse in der Schweiz, woselbst er an den Flugplätzen der *Erebia christi* und *flavofasciata* im Tessin und Laquintal sammelte. Hans Reisser-Wien sprach unter Vorlage eines reichen Faltermaterials über seine Ausbeute in Korsika vom Herbst dieses Jahres. Hofrat Dr. Müller besprach sodann die Vorarbeiten für die Erforschung der Landesfauna und die Einteilung des Landes in Sammelbezirke sowie die Schaffung eines Schongebietes bei Wegscheid, woselbst eine interessante Lokalrasse der *Endrosa rosida* vorkommt. Es sprach sodann noch Hofrat Kautz-Wien über *Cidaria mesembrina* und Prof. Dr. Kitt über *Lythria purpuraria* und *purpurata* und ihre Formen. Nachmittags sprach H. Naufock-Linz über *Hydroecia nictitans* und verwies auf die Arbeit Petersens, welcher nach Genitaluntersuchungen *nictitans* in viele Arten aufgeteilt hat, von welchen vier für Europa in Betracht kommen. Naufock wies reiches Faltermaterial vor und konnte für Ob.-Oest. 2 Arten feststellen, *nictitans* und *paludis*. Eine dritte Art (*lucens*) wird vermutet. Hofrat Dr. Müller schloß die Sitzung mit einer Besprechung der Unterschiede zwischen *Lycaena icarus* und *thersites* sowie *argiades* und *coretas*. Die Besprechungen verliefen ungemein anregend und es ist dem Referenten immer ein Vergnügen, an den Beratungen der rührigen ob.-öst. Entomologen teilnehmen zu können. Graz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck könnten sich an Linz ein Beispiel nehmen, es bedürfte dazu nur der Initiative der dort ansässigen Entomologen. Die Erforschung der Landesfaunen nach ob.-öst. Muster ist sicher eine dankenswerte Arbeit von bleibendem Wert.

Kitt. -

3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Kitt Moriz

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Entomologentag. 128](#)